

## **Redebeitrag der BL Nidda (Fraktionsvorsitzender Rouven Seum) zu TOP 9 der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2024 „Beratung und Beschluss des Entwurfes der Haushaltssatzung 2025“**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, werte Kolleginnen und Kollegen Stadtverordnete, meine Damen und Herren,

bisher habe ich in meinem doch noch kurzem, kommunalpolitischem Dasein für große Teile meiner Redebeiträge einen, wie es im neudeutschen so schön heißt, Ghostwriter, gehabt.

Oder wie ich ihn gerne liebevoll und mit größtem kommunalpolitischem als auch menschlichem Respekt und Anerkennung nenne, meinen Cyrano de Bergerac.

Doch diesmal nicht.

Diese ist nun also meine erste selbstgeschriebene Rede.

Und ich beginne sie, Thorsten das wird dir gefallen, mit einem Zitat eines meiner Fraktionsmitglieder: „ Ich sage was ich denke und ich tue was ich sage“!

Denn genauso bin ich auch!

Respekt und Anerkennung!

Empfinde ich gerade für sehr viele hier im Raum.

Zum Beispiel für all meine Stadtverordneten Kolleginnen und Kollegen, sowie meine Fraktionsvorsitzenden Kollegin und Kollegen, für die überwiegend konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr zum Wohle dieser Stadt und Großgemeinde.

Ich empfinde Respekt und Anerkennung gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, an der Spitze Thorsten Eberhardt, welche ebenfalls Tag täglich ihre Arbeit zum Wohle Niddas verrichten.

Hier möchte ich nochmal im speziellen Thorsten und seinen Kämmerer Lars Schmidt erwähnen.

Wir sind wiederum eine der ersten Kommunen welche ihren Haushalt rechtzeitig fertig haben. Und das auch noch mit einer schwarzen Null. Zudem haben die beiden mit der Interspa Gruppe für Bad Salzhausen eine, wie ich finde, einmalige Chance an Land gezogen. Welche wir meiner Meinung nach uns nicht entgehen lassen dürfen, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Allein dafür gehört ihnen Respekt und Anerkennung.

Den Magistratsmitgliedern ebenfalls, Respekt und Anerkennung für ihre Arbeit und ihren Zeitaufwand.

Und zu guter Letzt unsere Stadtverordnetenvorsteherin Adelheid Spruck Stehling, die den ganzen Zirkus hier zusammenhält bzw. beaufsichtigt.

Dafür, Respekt und Anerkennung.

Für das neue Jahr und die restliche Zeit dieser Legislaturperiode wünsche ich mir und euch, dass es genauso produktiv und konstruktiv fraktionsübergreifend zwischen uns allen weitergeht, wir alle Großprojekte welche noch vor uns liegen zur Umsetzung bringen und die Großgemeinde Nidda 2027 zur LGS aufblüht wie sie es sich durch die harte Arbeit aller zuvor Erwähnten verdient hat.

Vielen Dank.